

Kulturforum: Garant für Niveau und Unterhaltung

Tutzing – Das Kulturforum Tutzing ist heuer Träger des Wilhelm-Hausenstein-Preises der Gemeinde Tutzing. Während der Feier zum zehnjährigen Bestehen des Roncallihauses wurden dessen Mitglieder ausgezeichnet.

Kulturreferent und Dritter Bürgermeister Gernot Abendt würdigte das Kulturforum der katholischen Kirche für dessen vielseitiges und ambitioniertes kulturelles Wirken in der Gemeinde während der vergangenen zehn Jahre im Roncallihaus. „Ausstellungen, Konzerte und Theater, Lesungen und Buchpräsentationen, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen zu gesellschaftspolitischen und aktuellen Themen aus Wissenschaft und Bildung, Tagungen und Seminare, Aus- und Fortbildungen – alles das findet sich im Programmangebot des Kulturforums“, stellte Abendt fest. Alle diese Leistungen wiesen das Kulturforum als ein ambitioniertes und agierendes Kulturzentrum aus, das kulturelles Interesse wecken, kulturelles Erleben und Genießen ermöglichen würde. Es ermutige die Menschen zu eigener kultu-



Urkunden und Rosen für die Preisträger: die Mitglieder des Kulturforums mit Rathauschef Dr. Stephan Wanner (vo.r.). FOTO: AJ

reller Aktivität, sagte der Tutzinger Kulturreferent.

Bürgermeister Dr. Stephan Wanner übergab die Urkunde an die beispielhaft ehrenamtlich tätige Assunta von Mitschke-Collande sowie einer Vielzahl weiterer Helfer: Josef Hauer, Maria Braun, Waltraud Brod, Peter Brummer, Brigitte Grande, Alfons

Mühleck, Angelika Pfaffendorf, Georg Vollmuth und Adolf Wiedemann trugen dafür Sorge, dass ins Roncallihaus Leben einzog. Auch der Bürgermeister hob hervor, wie kulturell bedeutend diese Einrichtung für Tutzing und darüber hinaus geworden sei. Das Roncallihaus finde über die Grenzen der Konfessio-

nen hinaus Zuspruch und Anerkennung.

„Die Arbeit des Kulturforums bereichert das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde Tutzing“, heißt es wörtlich auf der Urkunde. „Das Programmangebot bedient alle kulturellen Sparten, erreicht über Generationen und Milieus hinweg die unter-

schiedlichsten Zielgruppen, fördert Austausch und Verständigung verschiedenster gesellschaftlicher Gruppen und sorgt für musisch-kulturelle Bildung. Die ehrenamtlich erbrachten Leistungen des Kulturforums sind ein Vorzeigebispiel für gelingendes bürgerschaftliches Engagement“.